

Aufhebungsvertrag

zwischen Herrn / Frau _____
(Lehrling)

und dem Ausbildenden _____
(Arbeitgeber)

wird folgender Aufhebungsvertrag geschlossen:

§ 1 Beendigung des Ausbildungsverhältnisses

Die Parteien sind sich darüber einig, dass das zwischen ihnen seit _____ bestehende Ausbildungsverhältnis mit Ablauf des _____ durch diesen Aufhebungsvertrag beendet wird.

§ 2 Vergütung

Der sich aus dem Ausbildungsvertrag ergebende, noch offene Ausbildungsvergütungsanspruch bis zu dem in § 1 genannten Beendigungszeitpunkt beträgt _____ Euro.

§ 3 Urlaubsansprüche

Dem Lehrling wird der verbleibende Resturlaub von ____ Werk-/Arbeitstagen*) gewährt / durch entsprechendes Urlaubsentgelt abgegolten. *) *Nichtzutreffendes bitte streichen*

Es besteht Einigkeit, dass der Urlaub so wie etwaige Freizeitausgleichsansprüche bereits in Natura abgegolten sind.

§ 4 Zeugnis

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, dem Lehrling ein in jeder Hinsicht wohlwollend gehaltenes Ausbildungszeugnis zu erteilen, das die Tätigkeit des Lehrlings angemessen würdigt und nicht geeignet ist, den Lehrling in seinem Fortkommen zu hindern. Es muss Angaben enthalten über Art, Dauer und Ziel der Berufsausbildung sowie über die erworbenen beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten des Auszubildenden. Auf Verlangen des Auszubildenden sind auch Angaben über Verhalten und Leistung aufzunehmen.

§ 5 Arbeitspapiere

Der Arbeitgeber händigt dem Lehrling zum Beendigungstermin die Arbeitspapiere aus.

§ 6 Rückgabe von Betriebsunterlagen und -gegenständen

Der Lehrling verpflichtet sich, noch in seinem Besitz befindliche Betriebsunterlagen und -gegenstände (Werkzeuge, Arbeitskleidung, Stundenzettel usw.) dem Ausbildungsbetrieb unverzüglich auszuhändigen.

§ 7 Erledigungsklausel

Die Parteien sind sich darüber einig, dass mit diesem Aufhebungsvertrag alle Punkte abschließend geregelt sind. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung dieser Regelung sind alle bekannten und unbekanntem wechselseitigen Ansprüche der Parteien aus bzw. im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis, einschließlich seiner Beendigung, vollständig erledigt.

§ 8 Belehrung über besonderen Kündigungsschutz

Der Lehrling ist darüber aufgeklärt worden, dass er den besonderen Kündigungsschutzregeln des *(Nichtzutreffendes bitte streichen)*

- § 9 Mutterschutzgesetz (Schwangerschaft)
- §§ 15, 21 Schwerbehindertengesetz (Schwerbehinderteneigenschaft)
- § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch (Betriebsübergang)

unterliegt und eine Kündigung daher ausgeschlossen wäre.

§ 9 Aufklärungspflichten

Der Arbeitgeber hat den Lehrling darauf hingewiesen, dass bei Abschluss eines Aufhebungsvertrages ggf. eine Sperre hinsichtlich der Arbeitslosenunterstützung die Folge sein kann. Er hat dem Lehrling empfohlen, vor Abschluss des Aufhebungsvertrages bei der Agentur für Arbeit entsprechende Informationen einzuholen.

Der Arbeitgeber hat den Lehrling darauf hingewiesen, dass dieser sich zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld unverzüglich nach Abschluss dieses Aufhebungsvertrages bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend melden muss.

§ 10 Belehrung über die Freiwilligkeit der Unterschrift unter diesen Vertrag

Der Lehrling ist darüber aufgeklärt worden, dass das Ausbildungsverhältnis durch diesen Aufhebungsvertrag nur endet, sofern der Lehrling den Vertrag unterschreibt, wozu er nicht verpflichtet ist. Der Lehrling erklärt, dass er diesen Aufhebungsvertrag sorgfältig gelesen und nach reiflicher Überlegung freiwillig unterzeichnet hat.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Ausbildender)
(Stempel/Unterschrift)

(Lehrling)

(bei Minderjährigen Unterschrift d. gesetzl. Vertreters)